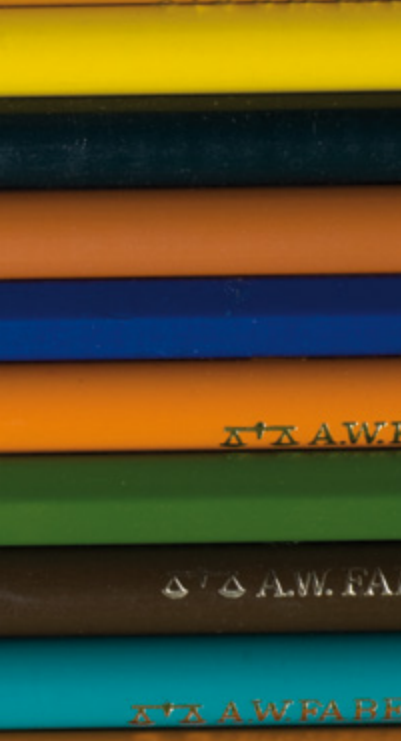


Literaturherbst Krumbach.

2012

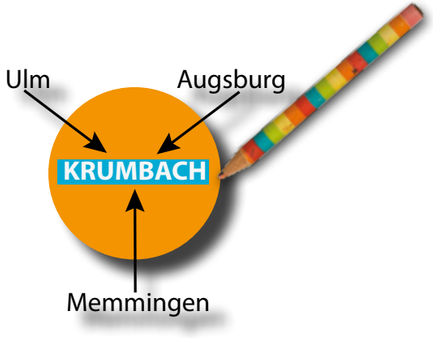
Impressum

Verantwortlich i.S.d.M.:
KULT e.V. Kulturverein Krumbach,
Lila Fogelstaller, Hofstr. 4, 86381 Krumbach
Tel. 0 8282 61998 • lila@kult–krumbach.de
Layout, Satz, Herstellung:
Wolfgang Mennel, Ziemetshausen • info@literaturherbst–krumbach.de
Koordination, Redaktion:
Jutta Sprenger, Krumbach • jutta.sprenger@web.de

Literaturherbst Krumbach.

ist eine gemeinsame Initiative von:

Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG
Stadtbücherei Krumbach
Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach
VHS Krumbach - Literaturkreis „Lesen bildet“
Bücher Thurn
Lesen-Schenken Vogt
Joseph-Bernhart-Fachakademie für Sozialpädagogik
KULT e.V. Kulturverein Krumbach



Grusswort zum Literaturherbst 2012

„Es kommt der Herbst mit reicher Gabe, er teilt sie fröhlich aus!“ Bemerkenswerte Autorenlesungen, hintersinnige Kabarettabende, aufschlussreiche Vorträge und allerlei Erbauliches zeichnen den Literaturherbst Krumbach 2012 aus. Mit lobenswertem Engagement ist es dem Organisationsteam auch in der mittlerweile sechsten Auflage der Veranstaltungsreihe gelungen, ein breit gefächertes Programm zusammenzustellen, das auch qualitativ Maßstäbe setzt.

Der Literaturherbst ist damit längst zum festen Bestandteil und Aushängeschild des kulturellen Lebens in unserer mittelschwäbischen Heimat geworden. Allen verantwortlichen Organisatoren gebühren hierfür Dank und Anerkennung!

Ein Blick auf den reichlich gefüllten Veranstaltungskalender weckt Neugier und Vorfreude auf erheiternde wie besinnliche, packende wie entspannende - in jedem Fall jedoch unterhaltsame - Herbstabende in Krumbach.

Ich wünsche dem Literaturherbst Krumbach 2012 einen guten Verlauf und allen Gästen und Besuchern der Veranstaltungen angenehme und anregende Unterhaltung in Krumbach.

Hubert Fischer,
Erster Bürgermeister der Stadt Krumbach (Schwaben)

© Günter Schmied

Ort	Raiffeisenbank Krumbach Luitpoldstr. 2
Zeit	Dienstag, 18. September 19:30
Eintritt	9,00 € / 5,00 € für Mitglieder der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG inkl. Getränkebewirtung
Vorverkauf	Raiffeisenbank Krumbach/ Schwaben eG und Filialen
Veranstalter	Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG

Christian Springer, Wo geht's hier nach Arabien

Satirische Geschichten einer deutschen Obsession, die nicht beim Döner endet. Franz Josef Strauß, Kaiser Wilhelm, Andreas Baader, Karl Marx, Jogi Löw? Was haben sie gemeinsam? Sie alle gingen nach Arabien und wandelten unter Palmen. Ob zu Trainingszwecken, in geheimer Mission oder nur zum Sonnenbaden. Der sagenumwobene Orient zwischen schwüler Tausendundeiner Nacht und wildem Berberkrieger kam dem deutschen Sinn für Romantik schon immer sehr entgegen. Der Schleier im Basar erregt unsere Fantasie, die Burka in der Fußgängerzone weniger.

Wir begleiten in diesem Buch über dreißig prominente Deutsche (sowie Österreicher und Schweizer) auf ihren absurden und lehrreichen, größenwahnsinnigen und banalen, erfolgreichen und desaströsen Orientreisen; im Tropenanzug oder in Sandalen, individuell oder mit Hofschranzen, per pedes, Motorrad oder Luxusdampfer. Ihre „schönsten Urlaubserlebnisse" prägten und prägen noch heute unser Bild der arabischen Welt und werden hier vom Kabarettisten und Arabienkenner Christian Springer satirisch aufgespießt.

Witz entsteht bei Christian Springer durch Wissen. Der Münchner Kabarettist (…) hat nun seine große Leidenschaft für die arabische Region vergnüglich und lehrreich verarbeitet. (…) eine äußerst anregende Lektüre.

Volker Isfort, Abendzeitung

Christian Springer, 1964 in München geboren, studierte Semitistik, Philologie des christlichen Orients und Bayerische Literaturgeschichte. Mit seinem ersten Soloprogramm „Sand in der Wasserpfeife" erhielt er 1999 den „Goldenen Wiener Kleinkunstnagel". Er ist festes Ensemblemitglied in „Die Komiker" im BR mit seiner Rolle als „Fonsi, der Wiesngrantler", war Autor für den Bayerischen Kabarettpreis und den Bayerischen Fernsehpreis und ist in gleicher Funktion seit 1997 für „Ottis Schlachthof" tätig. Der Autor lebt in München.

Christian Springer ist nicht nur „Fonsi" und nicht nur ein literarischer Besucher Arabiens: er engagiert sich im wirklichen Leben für notleidende Menschen im Libanon und in Jordanien. Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.orienthelfer.de/

„Fonsi" ist seit Jahren der Simplizissimus der Szene, der scheinbar naiv, aber gerade deswegen umso erhellender durchs aktuelle Geschehen stolpert. Ein großartiger Textdichter und perfider Provokateur. Fulminant und intelligent.

Süddeutsche Zeitung

Christian „Fonsi" Springer begeistert mit seinem neuen Programm. Im Schlachthof fetzte er atemlos durch die Ereignisse der jüngeren Zeit, bis man ihm sachte die Hand auf die Schulter legen will: Mensch, Fonsi, lass uns mal über eine Pointe nachdenken. Aber nein, er jagt alles furios durch seine blitzgescheiten Gedankenwolf. Am Ende hat er Hirn und Herz gewonnen.

Abendzeitung

© Christian Springer

Christian Springer
Wo geht's hier nach Arabien?
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
224 Seiten
ISBN: 978-3-89667-461-6
€ 17,95

© Ibrahim Kaplan

Ort	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Heinrich-Sinz-Str. 3-5
Zeit	Mittwoch, 26. September 19:30
Eintritt	4,00 € 2,50 € (ermäßigt)
Vorverkauf	roth@museum.krumbach.de 08282 3740
Veranstalter	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Halil Ibrahim Kaplan, Das Dorf in der Ferne

Autorenlesung mit anschließendem Publikumsgespräch.

Im Klappentext des Buches heißt es:
Von seinem Vater mit 17 Jahren aus dem Dorf gejagt, begann sein Kampf in der Fremde Kleinasiens. Dort auf eigenen Beinen stehend, führt ihn sein Schicksal nach Deutschland. Angekommen in Deutschland begann die Herausforderung, mittellos und ohne Sprachkenntnisse in einem fremden Land zu überleben, das seine neue Heimat werden sollte. In die deutsche Gesellschaft integriert, war die Familie Teil des multikulturellen, sozialen Lebens in Ulm und Umgebung geworden. Als Anerkennung wurden im Laufe der Jahre drei Familienmitglieder auf unterschiedliche Weise ausgezeichnet. Nach seinem Ausscheiden aus der Arbeitswelt beschloss er, seine Geschichte mit all ihren Höhen und Tiefen auf eine sehr persönliche Art und Weise stellvertretend für alle Gastarbeiter der ersten Generation niederzuschreiben.

Ibrahim Kaplan ist ein ungewöhnlicher Mann. Ein Mann, dem es gelungen ist, sich hier zu integrieren und einen Platz in der deutschen Gesellschaft zu finden, der aber nie seine Herkunft vergessen hat, seine Wurzeln in einer anatolischen Bauernfamilie verleugnet hat. (…) Ich freue mich, dass Ibrahim Kaplan nun im Ruhestand seine Geschichte aufgeschrieben hat. Es ist eine Geschichte, in der sich viele wiedererkennen werden. Und es ist eine Geschichte, die Mut macht.

Ivo Gönner (OB Ulm) im Vorwort des Buches.

Das Dorf in der Ferne
Halil Ibrahim Kaplan
Verlag: Knapp
Taschenbuch
268 Seiten
ISBN: 3940584126
14,80 €

Über den „Start“ in Deutschland schreibt Ibrahim Kaplan in seinem Buch:

Zur Untersuchung wurden wir in Sechsergruppen hereingebeten … Im Zimmer bat man uns, uns bis auf die Unterhose auszuziehen … Einen Moment lang fühlte ich mich wie ein Mensch, der nackt auf dem Markt zum Verkauf stand … Es war so, als ob der Arzt sicher gehen wollte, welchen Geschlechts wir sind. Danach begab er sich hinter uns und bat uns einzeln, uns vor zu beugen …

In Esencay sind die Kaplans geboren, im Buch beschreibt Halil Ibrahim Kaplan seine schwere Kindheit dort. Geschrieben hat er es auch, um den nachfolgenden Generation zu zeigen, wie es den Eltern oder Großeltern ergangen ist. Und die deutschen Leser dürfte interessieren, welche Schicksale sich hinter dem schnell gemachten Stempel ‚Gastarbeiter' verbergen können.

Südwest Presse

O'lala
feine Wäsche & Mode
Karl-Mantel-Str. 5 · 86381 Krumbach · Tel. 0 82 82/23 33

© Susanne Schleyer

Ort	Stadtschloss Krumbach Fachakademie Burgberg 1
Zeit	Samstag, 29. September 20:00
Eintritt	10,00 € 8,00 € (KULT-Mitglieder)
Vorverkauf	Bücher Thurn 08282 995199
Veranstalter	KULT e.V.

Sibylle Lewitscharoff, Blumenberg

Sibylle Lewitscharoff, 1954 in Stuttgart als Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute lebt. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst als Buchhalterin in einer Werbeagentur. Sie veröffentlichte Radiofeatures, Hörspiele und Essays. Für Pong erhielt sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Es folgten die Romane Der Höfliche Harald (1999), Montgomery (2003) und Consummatus (2006). Der Roman Apostoloff wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Zuletzt erschien Blumenberg (2011), der auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand.

Sibylle Lewitscharoff erhielt für ihre literarischen Arbeiten zahlreiche Auszeichnungen:

Wilhelm-Raabe-Literaturpreis, 2011; Frankfurter Poetikvorlesung, 2011; Kleist-Preis, 2011; Marieluise-Fleißer-Preis, 2011; Ricarda-Huch-Preis, 2011; Berliner Literaturpreis, 2010; Spycher-Literaturpreis Leuk, 2009; Preis der Leipziger Buchmesse, 2009; Luise-Kaschnitz-Preis, 2008; Preis der Literaturhäuser, 2007, Ingeborg-Bachmann-Preis, 1998.

Blumenberg

Groß, gelb, gelassen: mit berückender Selbstverständlichkeit liegt eines Nachts ein Löwe im Arbeitszimmer des angesehenen Philosophen Blumenberg. Die Glieder bequem auf dem Bucharateppich ausgestreckt, die Augen ruhig auf den Hausherrn gerichtet. Der gerät, mit einiger Mühe, nicht aus der Fassung, auch nicht, als der Löwe am nächsten Tag in seiner Vorlesung den Mittelgang herabtrottet, sich hin und her wiegend nach Raubkatzenart. Die Bänke sind voll besetzt, aber keiner der Zuhörer scheint ihn zu sehen. Ein raffinierter Studentenulk? Oder nicht doch viel eher eine Auszeichnung von höchster Stelle – für den letzten Philosophen, der diesen Löwen zu würdigen versteht?

Das Auftauchen des Tieres wirkt in mehrerlei Leben hinein, nicht nur in das Leben Blumenbergs. Ohne es zu merken, gerät auch eine Handvoll Studenten in seinen Bann, unter ihnen der fadendünne Gerhard Optatus Baur, ein glühender Blumenbergianer, und die zarte, hochfahrende Isa, die sich mit vollen Segeln in den Falschen verliebt.

Blumenberg ist nur nebenbei eine Hommage an einen großen Philosophen, vor allem ist es ein Roman voll mitreißendem Sprachwitz, ein Roman über einen hochsympathischen Weltbenenner, dem das Unbenennbare in Gestalt eines umgänglichen Löwen begegnet.

Im Mai 2012 ist bei Suhrkamp ein Buch erschienen, in dem sich Lewitscharoff mit nichts Geringerem als dem Guten, dem Wahren und dem Schönen beschäftigt: „Was tut ein Roman, was in kürzerer Form die Erzählung? Mit einem Haifischbiß reißen sie ein Stück aus der Zeit, schnappen sich ein Stück der Schöpfung und bearbeiten es nach Gutdünken.“ In den berühmten Frankfurter Poetikvorlesungen sowie den Zürcher Poetikvorlesungen 2011 befasst sich Sibylle Lewitscharoff mit großer Weltliteratur und Schlüsselromanen zweifelhaften Charakters, seziert Figurennamen – „Josef K.: auch ein verflucht guter Name!“ – und Romananfänge, wettert gegen den schnöden Realismus und wirbt für den Auftritt von Engeln und sprechenden Tieren in der Fiktion.

Gleichzeitig erlaubt der Blick auf das fremde Werk immer auch Rückschlüsse auf das eigene. Hier wird das Gute, Wahre und Schöne verhandelt – lehrreich, polemisch und hochvergnüglich.

Sibylle Lewitscharoff
Blumenberg
Suhrkamp
Gebunden, 220 Seiten
ISBN: 978-3-518-42244-1
21,90 €

Sibylle Lewitscharoff
Vom Guten, Wahren und Schönen
edition suhrkamp 2649
Broschur, 200 Seiten
ISBN: 978-3-518-12649-3
14,00 €

IRSA®

Parkett, Holz innen und außen und Beton brauchen Schutz!

Versiegelungslacke, Öle, Wachse, und passende Pflegemittel,
sowie Silo- und Stallbeschichtungen
- das entwickeln und produzieren wir seit 1975 in Krumbach/Deisenhausen.

Unser Onlineshop: irsashop.com

IRSA Lackfabrik GmbH - An der Günz 15 - 86489 Deisenhausen
08282 89440 – **www.irsa.de**

© Theresia Volk

Ort	Raiffeisenbank Krumbach Luitpoldstr. 2
Zeit	Donnerstag, 4. Oktober 19:30
Eintritt	10,00 € 8,00 € (f. KULT-Mitglieder und Mitglieder der Raiffeisenbank Krumbach/ Schwaben eG
Vorverkauf	Raiffeisenbank Krumbach
Veranstalter	KULT e.V.

Theresia Volk, Unternehmen Wahnsinn

Theresia Volks Kerngeschäft ist die Beratung: konzeptionell, strategisch und persönlich. Die Management- und Organisationsberaterin arbeitete in vielen Führungspositionen, u. a. in einem Automobilkonzern und in einer internationalen Unternehmensberatung. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) und wird konsultiert von Top-Managern aus ersten Adressen in Industrie und Dienstleistung.

Die bekennende Geisteswissenschaftlerin („Denken hilft!“) verfügt über einen ausgewiesenen theoretischen und methodisch-fachlichen Background. Fundiert ausgebildet – von Changemanagement bis Psychodrama – steht sie kontinuierlich im Austausch mit den Profis aus Wissenschaft, Management und Beratung. Sie publiziert und referiert auf Kongressen, ist Lehrtrainerin am ICO, dem Institut für Coaching und Organisationsberatung in Augsburg, das sie mit gründete.

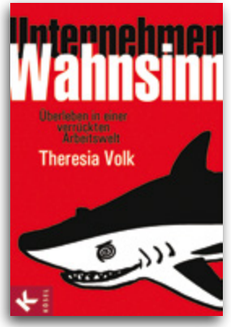
Der Mensch in der modernen Arbeitswelt erlebt sich heute oft als wirkungslos im Gestrüpp des täglichen Betriebes. Er will in seinen Unternehmen und Projekten gut, gerne und engagiert arbeiten, kommt aber immer weniger dazu. Die Management- und Organisationsberaterin Theresia Volk analysiert diese zunehmend verrückte und verrückt machende Situation und zeigt konkrete Perspektiven auf, wie Arbeit wieder sinn-voll wird. Eine hochaktuelle Organisations- und Gesellschaftskritik für alle, die ihre Arbeit ernst nehmen und einen echten Beitrag leisten wollen. Und die weder aussteigen, noch im Burn-out landen wollen.

Theresia Volk kennt als langjährige Führungskraft die Innenansichten vieler Unternehmen und das dazu gehörende Paradoxie-Management, das notwendig ist, um dort tagtäglich Leistung zu erbringen: Endlose Meetings ohne Ergebnis, Change als Dauerzustand, professionelle Unterforderung bei struktureller Überforderung machen es zunehmend schwieriger, Kopf und Nerven nicht zu verlieren oder in Sarkasmus abzugleiten.

Dieses Buch wirft einen scharfen Blick auf den „ganz normalen Wahnsinn“ in Unternehmen heute. Es ist für alle, die die wachsenden Zumutungen in der Arbeit nicht mehr nur ertragen, beklagen oder bekämpfen, sondern die besser verstehen wollen, warum sie oft so viel Energie für – gefühlt – so wenig Ertrag investieren; die einen Blick auf die großen Zusammenhänge werfen möchten, statt sich immer zu fragen: was mache ich bloß falsch. Es werden Symptome des Wahnsinns (vom Spaßzwang bis zu den Projekt-Untoten) beschrieben. Es wird diagnostiziert, warum wir keine Krise der Führung haben, sondern eine der Zugehörigkeit; und warum Entschleunigung nie richtig gelingt. Schließlich werden Vordenker wie François Jullien oder kreative Ermutiger wie Lars von Trier vorgestellt. Es werden keine Rezepte ausgestellt, aber Perspektiven aufgezeigt, die Sinn machen: inspirierende Kooperationen, unerschrockenes Denken oder auch intelligentes Seinlassen.

Kompromisslos und scharfsinnig führt sie uns in ihrem Buch vor Augen, dass wir längst zu willfährigen Lemmingen geworden sind. (…) Theresia Volks ungemein kluge und gut lesbare ‚Anregung zum nichttrivialen Weiterdenken.‘

Süddeutsche Zeitung



Theresia Volk
Unternehmen Wahnsinn
Überleben in einer verrückten Arbeitswelt

Gebundenes Buch
mit Schutzumschlag
224 Seiten
ISBN: 978-3-466-30906-1
17,99 €

das gute Gefühl...
optik ganz
Krumbach

© Moussong-Theater

Ort	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Heinrich-Sinz-Str. 3-5
Zeit	Sonntag, 7. Oktober 14:30
Eintritt	Familien: 16,50 € Erwachsene: 7,50 € Kinder: 5,50 €
Vorverkauf	roth@museum.krumbach.de 08282 3740
Veranstalter	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Moussong Theater mit Figuren, Das Hässliche Entlein

Nach Hans Christian Andersen
Für Kinder ab 5 Jahren, 1. bis 6. Schuljahr

Quräääk ist anders als seine Entengeschwister. Er ist zu hässlich und zerzaust, um den Schönheitsvorstellungen der Entenhofgesellschaft zu entsprechen.

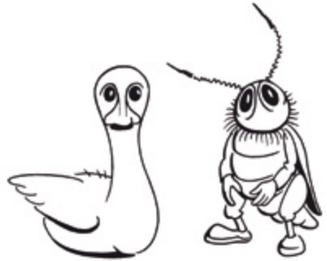
Rückhalt, aber keine Lösung findet er bei zweien: einem alten, weisen Blechwetterhahn, der längst nicht mit jedem spricht, und einem gewitzten Pantoffelkäfer, der sich als wahrer Verkleidungs- und Überlebenskünstler entpuppt. Getrieben von einer unbestimmten Sehnsucht, beschließt der verspottete Erpel in die weite Welt zu ziehen. Auch dort wird er gejagt, gehetzt und schwebt nicht nur einmal in Lebensgefahr. Doch Geduld mit sich und der Natur bringt den Wandel – und dem kleinen Käfer einen großen Auftritt.

Im tiefen Horizontblau steht eine Biedermeierfassade. Aufgeklappt verwandelt sich die Architektur zur Bühne für ein Spiel voller Sprachwitz und emotionaler Momente. Eine ausgeklügelte Theatermaschinerie mit Drehbühne, Schneemaschine, Schiebebildern und Lichtspiel lässt poetische Bilder entstehen.

„Das hässliche Entlein" aus der Feder des dänischen Dichters Hans Christian Andersen gehört zu den bedeutendsten Kunstmärchen des Biedermeier. Die Inszenierung spiegelt eindrücklich den Weg des vermeintlichen Außenseiters, der lernen muss, sich gegen enge Wertvorstellungen und festgelegte Schönheitsideale zu behaupten, und am Ende glücklich seinen Platz findet.

© Moussong-Theater

Text, Spiel und Figuren: Sven Tömösy-Moussong
Regie: Kerstin und Sven Tömösy-Moussong
Bühne: Sven Tömösy-Moussong
Flügelbilder: Anne Schwab
Musik: Geoffrey Abbott
Musiker: Maximilian Oberroither (Horn), Johannes Heinrich (Oboe)
Aufnahmetechnik: Johannes Donth
Audio Recording Live, Augsburg
Dauer: ca. 55 Minuten



Haaratelier
Marlene

- ganzheitliche und umfassende Beratung
- professionelle natürliche Haut- und Haarpflege
- integrale Haarschneidetechnik und Haarausgleich
- Haar- und Gesichtskuren sowie Massagen
- Tiefenentschlackung der Kopfhaut und des Körpers
- alle Behandlungen mit reinen Naturprodukten

Naturfriseur
Haaratelier Marlene
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin
Brühlstraße 15, 86381 Krumbach
Telefon 0 82 82 52 58
E-mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

Gerne richten wir nach Vereinbarung für Sie Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten ein.

© Fred Strittmatter

Ort	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Heinrich-Sinz-Str. 3-5
Zeit	Dienstag, 16. Oktober 19:30
Eintritt	6,50 € 4,00 € (ermäßigt)
Vorverkauf	roth@museum.krumbach.de 08282 3740
Veranstalter	Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Fred Strittmatter, „Und die Liebe dauert oder dauert nicht …“

Ein Brecht-Abend

Fred Strittmatter liest Gedichte, Sonette, Lieder, Geschichten und Auschnitte aus Theaterstücken - alles dreht sich an diesem Abend um die Liebe! Heiter, besinnlich, lustig, erotisch und traurig schön.

Die Illertisser Zeitung schrieb über diesen besonderen Brechtabend:

Wer hätte gedacht, dass ein Abend mit Bertolt Brecht so kurzweilig und amüsant sein kann?
(…) es entfaltet sich rasch ein nicht erwarteter sinnlich-intellektueller Genuss.

Fred Strittmatter ist ein erfahrener Schauspieler und Vorleser und in Krumbach kein Unbekannter. So gastierte er letzten Herbst erfolgreich mit seinem Ein-Personen-Theaterstück „Kneipp-Solo“, über Pfarrer Sebastian Kneipp.

An jedem ersten Freitag im Monat heißt es im Café Fahrenschon in Babenhausen: „Fred Strittmatter liest …“ – inzwischen schon zum 45. Mal.

Bert Brecht wurde am 10. Februar 1898 in Augsburg geboren und starb am 14. August 1956 in Ostberlin.

„Der größte Dramatiker des 20. Jahrhunderts.“ (Marcel Reich-Ranicki). In Deutschland allerdings erstaunlich wenig bekannt, wenn man einer Umfrage des Literaturmagazins „bücher“ zum 50. Todestag Glauben schenkt. 55 Prozent hatten demnach nur in der Schulzeit Kontakt mit Brechts Werk; 42 Prozent der Bundesbürger haben noch nie etwas von Brecht gelesen, oder erinnern sich nicht daran. Auch Brechts Biographie ist den meisten Deutschen unbekannt. Dass er das Berliner Ensemble gründete, wissen acht Prozent. Drei Prozent denken irrtümlich an die Berliner Schaubühne, die übrigen 89 Prozent haben keine Ahnung, welches Theater Brecht gegründet haben könnte.

(Quelle: wikipedia)

Erinnerung an die Marie A.

An jenem Tag im blauen Mond September
Still unter einem jungen Pflaumenbaum
Da hielt ich sie, die stille bleiche Liebe
In meinem Arm wie einen holden Traum.
Und über uns im schönen Sommerhimmel
War eine Wolke, die ich lange sah
Sie war sehr weiß und ungeheuer oben
Und als ich aufsah, war sie nimmer da.

Seit jenem Tag sind viele, viele Monde
Geschwommen still hinunter und vorbei.
Die Pflaumenbäume sind wohl abgehauen
Und fragst du mich, was mit der Liebe sei?
So sag ich dir: ich kann mich nicht erinnern
Und doch, gewiß, ich weiß schon, was du meinst.
Doch ihr Gesicht, das weiß ich wirklich nimmer
Ich weiß nur mehr: ich küßte es dereinst.

Und auch den Kuß, ich hätt ihn längst vergessen
Wenn nicht die Wolke dagewesen wär
Die weiß ich noch und werd ich immer wissen
Sie war sehr weiß und kam von oben her.
Die Pflaumenbäume blühn vielleicht noch immer
Und jene Frau hat jetzt vielleicht das siebte Kind
Doch jene Wolke blühte nur Minuten
Und als ich aufsah, schwand sie schon im Wind.

LESEN SCHENKEN VOGT
Mitglied des Börsenvereins des dt. Buchhandels e.V.
Bahnhofstraße 36
86381 Krumbach
Telefon
(08282) 81 166
Telefax
(08282) 81 167
eMail
info@lesenschenken-vogt.de

© Frank Hermann

Ort	Stadtbücherei Krumbach Nassauer Str. 8
Zeit	Mittwoch, 17. Oktober 19:30
Eintritt	5,00 €
Vorverkauf	Weltladen Krumbach Tel. 08282 880768 Stadtbücherei Krumbach Tel. 08282 82097
Veranstalter	Solidarität EINE WELT Krumbach e.V. (Träger des „Weltladen Krumbach“) in Kooperation mit „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“

Frank Herrmann, Fair einkaufen und Fair reisen – Bausteine einer nachhaltigen Lebensweise

Frank Herrmann wurde 1962 geboren. Der Diplom-Betriebswirt, Journalist und Autor mehrerer Sach- und Reisebücher hat über 20 Jahre in Lateinamerika gelebt, überwiegend in Guatemala und Peru. Dort arbeitete er mit indianischen Kaffeebauern zusammen, organisierte Hilfsprojekte, beriet Kleinbauern-Kooperativen und Nichtregierungsorganisationen, gab PR-Seminare, leitete eine Freiwilligenorganisation und führte Reisegruppen in die weniger erschlossenen Regionen Zentral- und Südamerikas.

Heute lebt Frank Herrmann bei Stuttgart. Er ist einer der beiden Autoren des Ratgebers Fair einkaufen - aber wie?

Immer mehr Verbraucher möchten wissen, wo sie fair gehandelte Lebensmittel erhalten: In welchem Laden hängen T-Shirts, die nicht von Kindern zusammengenäht worden sind? Wo kann eine Reise gebucht werden, bei der auch das Zimmermädchen einen gerechten Lohn erhält und welcher Investmentfonds ist wirklich nachhaltig angelegt?

Mithilfe dieses Ratgebers kann jede und jeder fair konsumieren – vom Szene-Kenner über den Fairtrade-Einsteiger bis hin zum Bio-Käufer. Hier findet sich alles, um sich zurechtzufinden: ausführliche Hintergrundinfos, jede Menge Adressen, Weblinks, Literaturempfehlungen und Einkaufstipps.

Das kommt uns in die Tüte. Für den korrekten Kauf, der allen was bringt, gibt's jetzt Orientierung.
taz, die tageszeitung

Dieses Buch führt uns eindrucksvoll vor Augen, dass es oft gar nicht so schwer ist, mit dem Einkaufskorb zum Weltpolitiker zu werden.
Gerd Billen, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband

Der exzellente Ratgeber ist eine nützliche Handreichung für den fairnessbewussten, ökosozial orientierten Verbraucher - und die, die es werden wollen.
Norbert Copray, Publik Forum

Das Buch ist nicht, wie der Titel vermuten lässt, einfach ein Einkaufsführer. Vielmehr bietet es auf den ersten rund 60 Seiten eine solide Bestandsaufnahme des Fairen Handels mit seinen historischen Wurzeln, den vielfältigen aktuellen Akteuren auf internationaler Ebene, seinen Konflikten und Herausforderungen, aber auch seinen Chancen und unbestreitbaren Errungenschaften. Das macht das Buch so wertvoll.
www.fairunterwegs.org

Seit vielen Jahren verbringt Diplombetriebswirt, Sachbuchautor und Journalist Frank Herrmann die überwiegende Zeit des Jahres in Mittel- und Südamerika. Das kleine Guatemala ist ihm besonders ans Herz gewachsen. Dort hat er in Guatemala-Stadt, Antigua und am Atitlán-See gelebt. Auf zahlreichen Reisen hat er im Regenwald verborgene Mayastätten ebenso kennen gelernt wie im Rahmen seiner Entwicklungshilfeprojekte den schweren Alltag der indianischen Landbevölkerung.

Frank Herrmann ist ebenfalls Autor des Stefan Loose Travel Handbuchs Peru/Westbolivien und hat am DuMont Kunstreiseführer „Guatemala, Belize, Honduras und El Salvador“ mitgewirkt.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.stefan-loose.de/buecher/amerika/guatemala/

Hahn, Martina/ Herrmann, Frank
Fair einkaufen - aber wie?
Der Ratgeber für fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen und Genuss
Mit einem Vorwort von Gerd Billen, Vorstand des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen
vollständig überarbeitete Auflage, Mai 2012
340 S, ISBN 978-3-86099-610-2
24,90 €

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei

Weltladen KRUMBACH

Fachgeschäft für Fairen Handel
Karl-Mantel-Str. 3
Tel. 08282-880768

Einkauf und Genuss mit dem guten Gefühl, den ProduzentInnen zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen.

© Theater Märchenwind

Ort	Stadtbücherei Krumbach Nassauer Str. 8
Zeit	Freitag, 19. Oktober 15:00
Eintritt	Kinder: 3,00 € Erwachsene: 5,00 €
Vorverkauf	Stadtbücherei Krumbach Anmeldungen erwünscht Tel. 08282 82097
Veranstalter	Stadtbücherei Krumbach

Theater Märchenwind, Frau Holle

Ein Mädchen wird von seiner Stiefmutter gegenüber deren leiblicher Tochter immer zurückgesetzt. Schließlich zwingt die Stiefmutter es in einen Brunnen zu springen, um eine verlorene Spindel zu finden. Es trifft in der Brunnenwelt, die sich gleichzeitig aber auch über den Wolken befindet, auf mehrere Bewährungsprüfungen. So will ein fertiges Brot vor dem Verbrennen im Ofen gerettet und ein Baum mit reifen Äpfeln geschüttelt werden. Das Mädchen kommt den Hilferufen ganz selbstverständlich nach. Zuletzt trifft es auf Frau Holle, eine „alte Frau", die „lange Zähne hatte". Es tritt in ihre Dienste und hat nunmehr vor allem ihre Betten auszuschütteln, worauf es dann auf der Erde schneit. Bei Frau Holle ergeht es dem Mädchen viel besser als bei der Stiefmutter, es wird gut verpflegt, doch nach einiger Zeit bekommt es Heimweh und bittet um seinen Abschied. Das Mädchen wird mit einem Regen von Gold überreichlich überschüttet und kehrt nach Hause zurück, begrüßt vom Hahnenschrei: „Kikeriki! Unsere goldene Jungfrau ist wieder hie!"

Ihre hässliche und faule Stiefschwester nimmt daraufhin den gleichen Weg, versagt bei den Prüfungen und versieht auch ihren Dienst erwartungsgemäß ungenügend, wird daher von Frau Holle entlassen und mit einem lebenslang an ihr haftenden „Pechregen" bestraft.

Ein Märchenstück mit lebensgroßen Stock-Figuren für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 50 Minuten.

Das Theater Märchenwind über sich selbst:
Vergnüglich - Liebevoll - Spannend: Figuren-Theater für Kinder ab drei Jahren und für alle Märchenliebhaber.
Bekannte Märchen werden sowohl im Inhalt, als auch in den Dialogen authentisch wiedergegeben.
Durch die besondere Art der Darstellung von Person und Figur und die gewollte Einfachheit der Requisiten, werden die Kinder zum Nachmachen – und Nachspielen angeregt.

Eine Witwe hatte zwei Töchter, davon war die eine schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Sie hatte aber die hässliche und faule, weil sie ihre rechte Tochter war, viel lieber, und die andere musste alle Arbeit tun und der Aschenputtel im Hause sein. Das arme Mädchen musste sich täglich auf die große Straße bei einem Brunnen setzen und musste so viel spinnen, daß ihm das Blut aus den Fingern sprang. Nun trug es sich zu, dass …

Ihre Apotheke im Herzen Krumbachs
ST. MICHAEL APOTHEKE
ERIK EGNER
St. Michael Apotheke · Marktplatz 7 · 86381 Krumbach
Tel.: 08282/2412 und 89520 · Fax: 895252
e-Mail: st.michael-apotheke.krumbach@t-online.de
Internet: www.michael-apotheke-krumbach.de

Ort	Evangelische Apostelkirche Burgauer Straße 24
Zeit	Samstag, 20. Oktober 20:00
Eintritt	10,00 € 8,00 € (KULT-Mitglieder)
Vorverkauf	–
Veranstalter	KULT e.V.

Michael Kaeuffer, Stefan Barcsay, Der Kleine Hobbit (J.R.R. Tolkien)

Für den diesjährigen Literaturherbst haben sich Stefan Barcsay (Gitarre) und Michael Kaeuffer (Sprecher) mit einem Kapitel aus „Der kleine Hobbit", einen Klassiker der Fantasie-Literatur vorgenommen.

Dieses, im Jahre 1937 erstmalig veröffentlichte Werk des Autors J.R.R. Tolkien, bildet die Vorgeschichte zu der Trilogie „Der Herr der Ringe", die vor einigen Jahren von Peter Jackson erfolgreich verfilmt wurde. Die Gestalt des Zauberers Gandalf, der in beiden Werken eine große Rolle spielt, wurde übrigens durch ein Bild des Ämendinger (Amendingen ist ein Stadtteil von Memmingen) Malers Josef Madlener inspiriert.

Der Held in diesem Werk ist Bilbo Baggins (oder „Beutlin" in der deutschen Fassung), ein „Hobbit" eben, eines jener menschenähnlichen Wesen, kleiner als ein Zwerg, die wollig behaarte Füße mit weichen Sohlen haben, gerne bunte Kleidung tragen, oft und viel essen, zu Fettleibigkeit neigen und von Abenteuern rein gar nichts halten.

Ausgerechnet dieser Bilbo findet, von einer Gruppe Zwerge als „Einbrecher" engagiert, auf der Suche nach einem Drachenschatz in einem unterirdischen Gang einen Ring, der sich im weiteren Verlauf der Geschichte als sehr nützlich erweist, weil er unsichtbar macht. Mit Hilfe dieses Ringes kann der Hobbit seinen Freunden oft aus der Klemme helfen.

Das Kapitel „Rätsel im Dunkeln", das von der Auffindung des Ringes erzählt, wurde für diese Veranstaltung bearbeitet und wird mit live gespielten Stücken aus der klassischen Gitarrenliteratur und mit Soundeffekten begleitet.

Tolkien hat das Verdienst, im nüchternen 20. Jahrhundert die Welt der Drachen, Elben, Zauberer und Könige wieder transparent zu machen.
Salzburger Nachrichten

John Ronald Reuel Tolkien wurde 1892 in Südafrika, geboren. Nach dem Tod seines Vaters kehrte die Familie wieder nach England, in die Nähe von Birmingham, zurück. Tolkiens außergewöhnliche Sprachbegabung wurde schon früh entdeckt und nach Schulabschluss beherrschte er neben Englisch noch neun weitere Sprachen. Von 1918 bis 1920 war er Mitarbeiter am Oxford English Dictionary. Zwischen 1920 und 1959 lehrte als Professor für englische Sprache an verschiedenen Universitäten. Neben seinen wissenschaftlichen Abhandlungen schrieb er seit den dreißiger Jahren kurze Texte für seine Kinder. 1937 schließlich wurde „Der kleine Hobbit" zum ersten Mal veröffentlicht.

Michael Kaeuffer ist Lehrer, Geschichtenerzähler und Musiker. Er lebt in Langenhaslach.

Stefan Barcsay lebt in Augsburg. Er ist Konzertgitarrist und Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

So gehört sich's!
Hörtechnik Lengdobler
www.hoertechnik-lengdobler.de

© Wolfgang Memmel

© Florentine Sendker

Ort	Stadtbücherei Krumbach Nassauer Str. 8
Zeit	Dienstag, 23. Oktober 19:30
Eintritt	10,00 € (Abendkasse) 8,00 € (Vorverkauf)
Vorverkauf	Bücher-Thurn Tel. 08282 995199 Stadtbücherei Krumbach Tel. 08282 82097
Veranstalter	Bücher-Thurn und Stadtbücherei Krumbach

Jan Philipp Sendker, Herzenstimmen

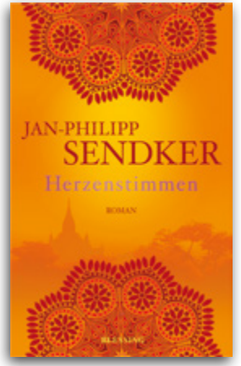
Jan-Philipp Sendker, geboren 1960 in Hamburg, war von 1990 bis 1995 Amerika- und von 1995 bis 1999 Asien-Korrespondent des „Stern".

Der Autor lebt mit seiner Familie in Potsdam. Bei Blessing erschien 2000 seine eindringliche China-Reportage „Risse in der Großen Mauer", nach dem Bestseller „Das Herzenhören" folgten die Romane „Das Flüstern der Schatten" und „Drachenspiele".

Herzenstimmen – Die Rückkehr an den magischen Ort einer unvergesslichen Liebesgeschichte

Zehn Jahre ist es her, seit Julia Win aus Burma als anderer Mensch zurückkehrte. Sie hatte ihren Vater gesucht, den Bruder gefunden und war beseelt gewesen von der schönsten Liebesgeschichte, die sie je gehört hatte. Doch in der Zwischenzeit wurde sie von ihrer Karriere in einer New Yorker Anwaltskanzlei längst wieder in das rastlose westliche Leben zurückgeholt. Da erreicht sie ein rätselhafter Brief ihres Bruders U Ba aus Burma, und mit dem Brief kommt nicht nur die Erinnerung zurück, sondern Julia wird auch klar, dass sie die Lehren von damals über die Liebe und das Leben vergessen hat. Und seit sie den Brief gelesen hat, geschieht Seltsames: Immer wieder spricht eine fremde innere Stimme zu ihr, deren Fragen Julia Angst machen, aber auch eine tiefe Sehnsucht wecken. Hat der alte burmesische Mönch, den sie um Rat fragt, mit seiner Vermutung recht, dass zwei Seelen in Julias Brust wohnen? Und was kann sie von dieser anderen, ihr unbekannten Seele lernen? Schon fürchtet Julia, den Verstand zu verlieren, doch dann wird ihr klar, dass nur ihr Bruder in Burma ihr helfen kann. Mit seiner Hilfe muss Julia dem Ursprung und dem Geheimnis der Stimme auf den Grund gehen, um zwei Seelen zu versöhnen und das Glück zu finden.

Jan-Philipp Sendkers Roman „Das Herzenhören" ist ein Phänomen: ein Buch, das im Laufe der Jahre Hunderttausende Leserherzen gewonnen hat – und noch immer werden es täglich mehr. Sendker hat damit eine universelle Liebesgeschichte für unsere Zeit geschrieben und mit Julia Win und ihrem Halbbruder U Ba unvergessliche Figuren geschaffen. Mit Herzenstimmen findet der Bestseller nun eine grandiose Fortsetzung, auf die unzählige Leserinnen sehnsüchtig warten.



Jan-Philipp Sendker
Herzenstimmen

Gebundenes Buch
352 Seiten
ISBN: 978-3-89667-448-7
Verlag: Blessing
19,95 €

Der Tag, an dem meine Welt aus den Fugen geriet, begann unter einem tiefblauen, wolkenlosen Himmel. Es war ein klirrend kalter Freitag in der Woche vor Thanksgiving. Ich habe mich seitdem oft gefragt, ob ich es hätte kommen sehen können. Weshalb hatte ich nichts bemerkt? Wie konnte sich ein so folgenschweres Ereignis in meinem Leben anbahnen, ohne dass ich auch nur eine Ahnung davon gehabt hatte? Ausgerechnet ich, die Überraschungen so verabscheute. Die sich auf alles, jede Verhandlung, jede Reise, selbst einen Ausflug am Wochenende oder ein gemeinsames Kochen mit Bekannten so gewissenhaft wie möglich vorbereitete. Ich überließ nichts gern dem Zufall. Ich ertrug das Unerwartete nur schwer. Es zählte nicht zu meinen Freunden.
Amy war sich sicher, es habe erste Symptome gegeben. Es gebe sie immer. Wir seien nur so sehr in unseren Alltag vertieft, Gefangene unserer Routinen, dass wir den Blick für sie verloren haben.
Für die kleinen Geschichten, die uns Großes erzählen. Sie war überzeugt, dass jeder Mensch sich selbst das größte Rätsel ist und unsere lebenslange Aufgabe darin besteht, der Lösung dieses Rätsels näher zu kommen. Lösen, behauptete sie, würden wir es nie. Aber auf den Weg dorthin müssten wir uns machen. Ganz gleich, wie lang er ist oder wohin er uns führt.
Ich war mir nicht sicher. Amy und ich waren oft unterschiedlicher Meinung. Das sollte nicht heißen, dass ich ihr in diesem Fall nicht bis zu einem gewissen Grad recht gab. …

BUFF
Schutz und Style für Ihren Kopf

Sport
Bogner
Karl-Mantel-Str. 13
86381 Krumbach

© Marco Sonnleitner

Ort	Stadtschloss Fachakademie Burgberg 1
Zeit	Mittwoch, 24. Oktober 16:00
Eintritt	5,00 €
Vorverkauf	Fachakademie für Sozialpädagogik 08282 881343-0
Veranstalter	Fachakademie für Sozialpädagogik

Marco Sonnleitner, Die Drei ??? - GPS-Gangster

Marco Sonnleitner wurde am 1965 in München geboren, wo er zehn Jahre lang lebte. Nach dem Abitur begann er 1985 ein Medizinstudium in Erlangen, das er 1987 in Heidelberg fortsetzte. Nach mehrmonatigen Aufenthalten in Amerika und Afrika entschloss er sich, dieses Studium abzubrechen. Mittlerweile Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes", begann er 1989 ein Lehramtsstudium in Deutsch, Geschichte und Sozialkunde. Seit 1996 ist er Lehrer am Bernhard-Strigel-Gymnasium in Memmingen.

Für „Tom O'Donnell – Feuer in Atlantis" erhielt er den Literaturförderpreis des Wißner-Verlags.

Publikationen:

2002 bis 2005 Tom O´Donnell - Jugendbuchserie: „Feuer in Atlantis", „Der Palast der Furien", „Die Schlucht der toten Augen", „Krieg der Welten"

Sonnleitner ist seit seiner Kindheit großer Fan der **drei ???** und seit 2003 im Autorenteam. Er sprüht nur so vor Ideen und es gelingt ihm mühelos, diese gekonnt in Texte mit starken, witzigen Dialogen umzusetzen.

2003 Die drei ??? - Panik im Park
Die drei ??? - Gefährliches Quiz
Die drei ??? - Schlucht der Dämonen
2004 Die drei ??? - Codename Cobra
Die drei ??? - Der Schwarze Skorpion
2005 Die drei ??? - Schrecken aus dem Moor
Die drei ??? - Fußballfieber
2006 Die drei ??? - Haus des Schreckens
2007 Die drei ??? - Fels der Dämonen
Die drei ??? - Der tote Mönch,
Die drei ??? - Die geheime Treppe
2008 Die drei ??? - Stadt der Vampire
Die drei ??? - Zwillinge der Finsternis
Die drei ??? - Pokerhölle
Die drei ??? - Die Fußballfalle
2009 Die drei ??? - Schwarze Sonne
Die drei ??? - Grusel auf Campbell Castle
2010 Die drei ??? und das Fußballphantom
Die drei ??? - im Netz des Drachens
2011 Die drei ??? und der Feuergeist
Die drei ??? - Nacht der Tiger
Die drei ??? und die Geisterlampe
2012 Die drei ??? - Fußball-Teufel

Das neue Buch: Die drei ??? GPS-Gangster

Die drei ??? kommen zu spät: Sie können ihren Schützling nicht vor der Katastrophe retten! Zum Glück ist es nur ein Geocaching-Wettbewerb. Doch schlagartig wird aus dem Spiel gefährlicher Ernst, als der geheimnisvolle Captain Skull auf der Bildfläche erscheint. Auf seinem Raubzug durch Rocky Beach spielt er Katz und Maus mit der Polizei. Wird er über Leichen gehen? Können die Detektive den Wettlauf mit der Zeit gewinnen?

Marco Sonnleitner
Die drei ??? GPS-Gangster
128 Seiten
laminierter Pappband
ISBN: 978-3-440-12699-8
7,95 €

Der Wald um sie herum wurde immer dichter. Zweige schlugen ihnen ins Gesicht und zerrten an ihrer Kleidung. Immer wieder mussten sie über Wurzeln und totes Geäst am Boden hinwegsetzen. Nur der Atem der drei Jungen war zu hören und in einiger Entfernung ein leises Rauschen. Justus lief voraus, den Blick immer auf das GPS-Gerät in seiner Hand gerichtet, „Wie weit ist es noch?" Bob konnte kaum sprechen. Die trockene Hitze kratzte in seiner Kehle wie Sandpapier.

„Hundertzwölf Meter", keuchte Justus. Peter wischte sich den Schweiß von der Stirn und sah auf seine Uhr.
„Noch etwas mehr als zwei Minuten. Das schaffen wir nie, Kollegen. Nie!"
Verzweiflung stand in seinen Augen. Der Erste Detektiv schluckte mühsam.
„Wir müssen es schaffen. Nur wir können sie noch retten." … „Dreißig Sekunden", murmelte Peter, „dreißig Sekunden! Unmöglich!" …

Bahnhof-Apotheke
Das Zentrum für Ihre Gesundheit!

© Gabi Geier

Ort	Stadtbücherei Krumbach Nassauer Str. 8
Zeit	Dienstag, 30. Oktober 19:30
Eintritt	10,00 € (Abendkasse) 8,00 € (Vorverkauf)
Vorverkauf	Bücher-Thurn Tel. 08282 995199 Stadtbücherei Krumbach Tel. 08282 82097
Veranstalter	Bücher-Thurn und Stadtbücherei Krumbach

Ulrike Schweikert, Das Kastilische Erbe

Ulrike Schweikert arbeitete nach einer Banklehre als Wertpapierhändlerin, studierte Geologie und Journalismus. Seit ihrem fulminanten Romandebüt „Die Tochter des Salzsieders“ ist sie eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen historischer Romane. Ihr Markenzeichen: faszinierende, lebensnahe Heldinnen. Nach ihren beiden großen historischen Jugendromanen „Das Jahr der Verschwörer“ und „Die Maske der Verräter“ hat die vielseitige Autorin inzwischen ihre erste Fantasy-Saga für Jugendliche verfasst, die auf Anhieb ein Erfolg wurde: „Die Erben der Nacht“.

Authentizität ist für sie das A und O einer guten Geschichte. Aufgrund ihrer intensiven Recherche gelingt es Ulrike Schweikert, die seit ihrem Debüt mit „Die Tochter des Salzsieders” zu den erfolgreichsten Autorinnen historischer Romane zählt, immer wieder ihre Figuren und deren Lebensumstände so lebensnah zu schildern, dass man meint, das Mittelalter förmlich riechen und greifen zu können.

Ulrike Schweikert lebt und schreibt in der Nähe von Stuttgart.

Ulrike Schweikert

Das kastilische Erbe

Roman
Originalausgabe erscheint im Sept. 2012
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
ca. 608 Seiten
ISBN: 978-3-7645-0318-5
19,99 €

Das Kastilische Erbe

Ein geheimnisvolles Buch um zwei außergewöhnliche Frauen – vom Schicksal vereint – ihre Zukunft liegt in der Vergangenheit

In einem Antiquariat stößt die Münchner Journalistin Isaura auf ein altes Buch, dessen Autorin sich „La Caminata“ nennt. Die Worte erscheinen ihr seltsam vertraut, und sie ist fasziniert von der Geschichte der jungen Hofdame Jimena, die im 15. Jahrhundert an der Seite von Isabel von Kastilien lebte. Isaura begibt sich auf Spurensuche in Spanien und kommt in dem kleinen Städtchen Tordesillas einem jahrhundertealten Geheimnis auf die Spur, das sie tief in ihre eigene Familiengeschichte führt …

Der Auftakt zu einer fantastischen neuen Trilogie.

Die Autorin beweist ein besonderes Geschick beim Beschreiben der Charaktere: Alle, bis in die kleinste Nebenfigur, haben mich als Menschen aus Fleisch und Blut überzeugt!

Brigitte extra

Unsere Stärke – Ihr Vorteil!

Mit der Versicherungskammer Bayern den richtigen Versicherungspartner an der Hand.

Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG
Luitpoldstr. 2 · 86381 Krumbach
Telefon (0 82 82) 99 92 88
Telefax (0 82 82) 99 91 80

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN

Wir versichern Bayern.

Mitreißende Geschichten und Ideen vom anderen Ende der Welt. Neuseeland wird Gastland der Frankfurter Buchmesse 2012. Mit Neuseeland stellt sich eine Kultur vor, die auf unterschiedlichsten Einflüssen beruht - aus Europa, aber auch aus Polynesien und Asien.

Ihre Leistungen:
- ✔ Fahrt im BBS Komfortreisebus
- ✔ Eintritt zur Buchmesse Frankfurt
- ✔ BBS Reiseleitung

Ihr Reise-Termin: 13.10.2012
BBS Tagesreise 59,90€
kostenfrei Parken in Günzburg & Krumbach

Buchungstelefon 08282/9902-0
Krumbach, Günzburg
www.bbs-reisen.de

© Heike Schiller

Ort	Stadtschloss Krumbach Fachakademie Burgberg 1
Zeit	Mittwoch, 7. November 20:00
Eintritt	10,00 € 8,00 € (KULT-Mitglieder)
Vorverkauf	Bücher-Thurn Tel. 08282 995199
Veranstalter	KULT e.V.

Wolfgang Schorlau, Die letzte Flucht

Der sechste Fall führt den Privatermittler Georg Dengler nach Berlin.

Professor Dr. Bernhard Voss, Arzt an der Charité, wird eines schrecklichen Verbrechens verdächtigt. Sein Verteidiger bittet Dengler um Unterstützung. Dieser steht plötzlich vor einem Abgrund an Manipulationen. Das Ganze sieht nach einem aussichtslosen Fall aus. Dennoch nimmt Georg Dengler den Auftrag an, für die Verteidigung von Prof. Dr. Bernhard Voss zu ermitteln. Die Berliner Polizei hat lückenlose Beweise gegen den mutmaßlichen Mörder und Vergewaltiger der neunjährigen Jasmin vorgelegt. Doch schon bald wachsen Zweifel: Hat hier jemand versucht, den Mediziner Voss, renommierter Forscher an der Berliner Charité, aus dem Verkehr zu ziehen?

Dengler, ehemaliger Zielfahnder des Bundeskriminalamts, macht sich an die Arbeit – und entdeckt erste Widersprüche. Als Voss erschlagen wird, gerät Dengler ins Visier der Polizei. Da fasst Olga, seine Geliebte, einen kühnen Plan.

In seinem neuen Roman wendet sich Wolfgang Schorlau einem Thema zu, das für jeden lebenswichtig ist: das Gesundheitswesen. In gleichem Maß, wie Georg Dengler Schritt für Schritt ein unfassbares Verbrechen aufdeckt, enthüllt der Autor, wie real die Bedrohung durch die übermächtige Pharmaindustrie bereits geworden ist.

Fast beiläufig erzählt er auch eine Geschichte über Stuttgart 21. Denglers Sohn Jakob ist im Widerstand gegen das Bahnprojekt aktiv. Voller Sorge versucht Dengler, ihm dies auszureden. Plötzlich befinden sich beide mitten im Hexenkessel des „Schwarzen Donnerstags“ im Stuttgarter Schlosspark.

Spannung und Aufklärung – diese einzigartige Kombination ist das Markenzeichen der Kriminalromane um den Stuttgarter Privatermittler Georg Dengler. Beiden Ansprüchen wird Wolfgang Schorlau auch in seinem neuen Roman, in dem es um die Machenschaften der Pharmaindustrie geht, glänzend gerecht.

Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.

Zwei Jahre lang habe ich über die Pharmaindustrie recherchiert. Ich kann es nicht anders sagen: Diese Industrie wird von einer beispiellosen kriminellen Energie getrieben.
Wolfgang Schorlau im Nachwort

Diagnose: Wahr … spannend, voll im Leben, alles Fiktion, alles wahr!
Frankfurter Rundschau

‚Die letzte Flucht‘ nimmt sich einen gesellschaftlichen Missstand vor und will ihn aufklären, will die Kriminalgeschichte als Vehikel gesellschaftlicher Aufklärung nutzen. Das ist von jeher Schorlaus Programm, aber nicht immer hat er es so rasant umgesetzt.
Thomas Klingenmeier, Stuttgarter Zeitung

Schorlau bleibt seinem Prinzip treu, brisante gesellschaftspolitische Themen zum Anlass für seine Krimis zu nehmen.
SWR1: Lesen und Hören

Schorlau ist ein dezidiert politischer Krimiautor.
Frankfurter Rundschau

Wolfgang Schorlau
Die letzte Flucht
Denglers sechster Fall
368 Seiten, Paperback
KiWi 1239
ISBN: 978-3-462-04279-5
8,99 €

Mit seinem Buch ist Schorlau wieder ein Politkrimi der Extraklasse gelungen, den man als Pflichtlektüre für jeden Medizinstudenten empfehlen kann. Patienten sehen danach ihren Arzt garantiert mit skeptischen Augen.
Ernst Corinth, Hannoversche Allgemeine

Physiotherapie
MEINE

Therapien:
Extensionen • Krankengymnastik • Chirogymnastik • Ultraschall • Manuelle Lymphdrainage • Therapeutisches Klettern • Medizinisches Aufbautraining • u.a.

Therapien-Kurse:
Akupunkturmassage • Yoga - Rückenschule • Kinesio-Taping • Chinesische Quantum Methode • Prana-Healing Schmerztherapie

Krankengymnastik und Massage
Wolfgang Meine
Hans-Lingl-Str. 17
86381 Krumbach
Tel.: 08282 -99 59 01
Geöffnet: Mo. - Do. 8.00-19.00 h
Fr. 8.00-14.00 h

© M. Schreiber

Ort	Aula der Mittelschule Talstr. 70
Zeit	Donnerstag, 15. November 20:00
Eintritt	12,00 € (Abendkasse) 10,00 € (Vorverkauf)
Vorverkauf	Bücher-Thurn Tel. 08282 995199 VHS Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 08282 902-37
Veranstalter	VHS Krumbach

Jörg Maurer, Oberwasser

Schwarzer Humor auf weißen Tasten
Eine musikkabarettistische Autorenlesung

Wer drunten schwimmt, ist länger tot: Kommissar Jennerweins vierter Fall ist auch sein bisher wildester: Sterben, wo andere Urlaub machen. In seinem neuen Alpenkrimi (nach Föhnlage, Hochsaison und Niedertracht) nimmt Jörg Maurer seine Leser in die Tiefen der Höllentalklamm mit, wo kaum jemand Oberwasser hat.

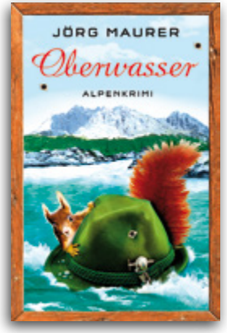
Nachts in einem idyllischen alpenländischen Kurort: Dunkle Gestalten schleppen eine leblose Person zur Höllentalklamm. Kommissar Jennerwein erhält einen heiklen Auftrag. Er muss einen verschwundenen BKA-Ermittler finden, aber niemand darf wissen, dass er nach ihm sucht. Während er mit seinem bewährten Team offiziell einem Wilderer nachstellt, forscht er in Gumpen und Schluchten nach dem Vermissten. Derweil erzählen die Einheimischen düstere Legenden von Flößern, die einst das Wildwasser in eine Höhle sog, ein neugieriger Numismatiker entdeckt kryptische Zeichen auf einer alten Goldmünze, und ein Scharfschütze lauert am Bergbach. Kommissar Jennerwein gerät beinahe ins Strudeln…

Jörg Maurer ist nicht nur Krimiautor, sondern auch Musikkabarettist. Eine feste Größe in der süddeutschen Kabarettszene, leitete er jahrelang ein Theater in München und wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Beide Talente präsentiert er auch in seinen musikkabarettistischen Lesungen. Dabei trägt er Kostproben aus „Oberwasser" vor, singt mörderische G'stanzln und spürt am Klavier abgründig-schaurigen Motiven in der klassischen Musik nach. Gevatter Tod greift zwischen Dreivierteltakt und Blues höchst unterhaltsam in die Tasten, was aus diesem Abend ein Vergnügen der besonderen Art macht.

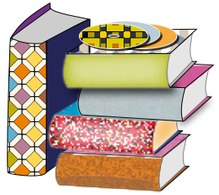
Jörg Maurer wurde 1953 im bayerischen Oberland, hart an der österreichischen Grenze geboren. Er verließ Garmisch-Partenkirchen nach der Schulzeit, um in München Germanistik zu studieren. Nachdem er seine Magisterarbeit über Arno Schmidt abgeschlossen hatte, war er einige Jahre lang Lehrer für Deutsch und Englisch. Und zwar gerne.

Zur gleichen Zeit entwickelte er das kultur-satirische Kabarett, weil er sich mit dem Bierernst, der in der Literatur- und Musikszene so oft vorherrscht, nie anfreunden konnte.

Neben dem Lesen liebt Maurer die Kochkunst, wobei er gerne mit ausgefallenen, aufwändigen Rezepten und exotischen Gewürzen experimentiert.



Jörg Maurer
Oberwasser
Roman
Fischer Taschenbuch
ISBN: 978-3-596-18895-6
9,99 €



BÜCHER THURN

86381 Krumbach
Karl-Mantel-Str. 3
Tel. 0 82 82 - 99 51 99
Fax. 0 82 82 - 99 51 98
info@buecher-thurn.com
www.buecher-thurn.com

Kann ein schäbiger Taschenbuchkrimi Literatur sein? Zumal ein Krimi jener Spielart, die das abgeschmackteste und narzisstischste Wiedererkennungsbedürfnis geistloser Leser bedient: der Regionalkrimi? In den Händen des Sprachartisten Jörg Maurer unbedingt. Große deutsche Unterhaltungsliteratur: endlich!

Denis Scheck, SWR Bestenliste März 2012

In ‚Oberwasser' legt er so viele Fäden, dass, sie alle logisch zusammenzuführen, geradezu artistisch wirkt. Dabei konstruiert er eine herrlich krude Szenerie. (…) Kabarettist Maurer glänzt mit Sprachwitz und Situationskomik, ungewöhnlichen Dialogen und leichtem, aber gehobenem Humor. Ein Alpenkrimi also, aber ein guter.

Simon Book, Financial Times, 13.3.2012

© Guido Krzikowski

Ort	Aula der Mittelschule Talstr. 70
Zeit	Dienstag, 20. November 20:00
Eintritt	7,00 € (Abendkasse) 6,00 € (Vorverkauf)
Vorverkauf	Bücher-Thurn Tel. 08282 995199 VHS Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 08282 902-37
Veranstalter	VHS Krumbach

Josef Wilfling, Unheil

Blick in die Abgründe des Menschen

Josef Wilfling liest aus seinem neuen Buch „Unheil". Zur Sprache kommt hierbei das „ganz normale Böse": Warum Menschen morden - unglaubliche Geschichten über die Abgründe der menschlichen Natur

Tagtäglich werden Menschen zu Mördern, von denen niemand geglaubt hätte, dass sie jemals zu solchen Taten fähig sein könnten – am allerwenigsten sie selbst. Josef Wilfling zeigt anhand von spannenden und unglaublichen Fällen, wie und warum Menschen morden, und geht der Frage nach, ob tatsächlich jeder von uns zum Mörder werden kann. Spektakuläre Verbrechen, faszinierende Tathintergründe und schockierende Einsichten in die Untiefen der menschlichen Seele!

Eine junge Frau tötet ihre Mutter, weil diese sie nicht vor den Übergriffen des Vaters geschützt hat. Ein Jugendlicher ermordet ein Mädchen, das ihm die Freundin ausspannen wollte. Ein Mann erschlägt seine Ehefrau, weil sie gedroht hat, ihm die gemeinsame Tochter für immer zu entziehen. Für uns unfassbar, für ihn der Normalfall: Der legendäre Mordermittler Josef Wilfling hatte es täglich mit Menschen zu tun, die Ungeheuerliches getan haben. In „Unheil" schildert er seine Begegnungen mit den Tätern und zeigt anhand von spektakulären Fällen, warum letztlich jeder von uns zum Mörder werden kann. Eine provokante, beunruhigende und höchst spannende Erklärung dafür, warum Polizisten immer zuerst den Ehemann verdächtigen!

Die geschilderten Fälle orientieren sich an echten Kriminalfällen.

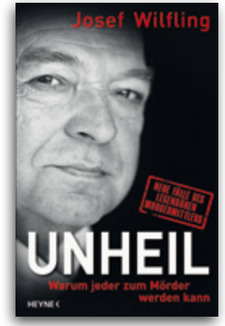
Josef Wilfling, Jahrgang 1947, war 42 Jahre lang im Polizeidienst tätig, 22 davon bei der Münchner Mordkommission. Der Vernehmungsspezialist klärte spektakuläre Fälle wie den Sedlmayr- und den Moshammer-Mord auf, schnappte Serientäter wie den Frauenmörder Horst David und verhörte Hunderte Kriminelle. Josef Wilfling ist verheiratet und lebt in München.

Warum Gewalt- oder Gewohnheitsverbrecher zu Mördern werden können, ist weitgehend bekannt. Es liegt an der hohen kriminellen Energie, die sich bei diesen Leuten meist schon von Kindesbeinen an aufgebaut hat, während sich die innere Hemmschwelle sukzessive abbaut. Trotzdem fällt diese Gruppe bei uns in Deutschland, zumindest statistisch, nicht besonders ins Gewicht. (…) Es mag sich zynisch anhören, aber zum einen gehen allenfalls 10 Prozent aller Tötungsdelikte auf das Konto dieser Leute, zum anderen bringen sie sich meist gegenseitig um. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wird in solchen Fällen also nicht sonderlich tangiert. Jedenfalls ruft es wenig Mitgefühl und Beunruhigung hervor, wenn ein Zuhälter einen anderen ersticht oder wenn sich Mafiosi wechselseitig eliminieren. Bemerkenswert ist auch, dass sich die Tötungsarten in diesen Kreisen vielfach auf ‚kurz und schmerzlos' beschränken, sodass in der Regel nicht einmal das Mordmerkmal der Grausamkeit erfüllt ist. Denn grausam handelt nur, wer dem Opfer aus gefühlloser, unbarmherziger Gesinnung heraus besondere Schmerzen und Qualen zufügt. Das aber erlebt man ausgerechnet dort, wo sich Menschen nahe, oft sogar sehr nahe standen und wo sich dennoch teuflische Mordpläne entwickelt oder negativ besetzte Emotionen entladen haben.

Josef Wilfling, im Vorwort zu „Unheil"

Josef Wilfling ist nicht nur ein genauer Erzähler und Kenner der Materie, auch in den Sparten Schlagfertigkeit und schwarzer Humor hat er einiges zu bieten. Der FAZ antwortete er auf die Frage: Wohin führt Sie Ihr Weg?

… dorthin, wo er uns alle einmal hinführt: auf den Friedhof.



Josef Wilfling

Unheil

Warum jeder zum Mörder werden kann.
Neue Fälle des legendären Mordermittlers Josef Wilfling
304 Seiten
Heyne
19,90 €

© Gerald von Foris

Ort	Café Bar Valentino Bahnhofstr. 5
Zeit	Freitag, 23. November 19:00 im Anschluss, ab 21:30 Party mit DJ Dominik
Eintritt	7,00 € 5,00€ (KULT Mitglieder)
Vorverkauf	–
Veranstalter	KULT e.V.

Lydia Daher, Insgesamt so diese Welt

Lydia Daher beweist in „Insgesamt so, diese Welt“ einmal mehr, dass sie mit ihren Texten nicht nur zu treffen, sondern auch zu berühren vermag. Ihre Lyrik ist suchend und fordernd, sinndicht und entwaffnend direkt. Die Flüchtigkeit zwischenmenschlicher Bündnisse, die unsichere Einrichtung dieser Welt – ihre lakonischen Verse zeugen davon und begehren zugleich dagegen auf. Gedichte, die in all ihrer Verletzlichkeit stark sind. Gedichte, die einen nicht loslassen wollen.

Schnörkellos formuliert Lydia Daher ihre Beobachtungen, hält alltägliche Situationen fest. […] Lakonisch spürt sie Sehnsüchten nach, formuliert Ängste, findet wunderschöne Bilder.

Süddeutsche Zeitung

Oft wirken Lydias Gedichte wie traurige Geheimnisse oder wie Geschenke, die sich immer weiter auspacken lassen. Ihre Poesie ist eine leichte Droge, die Bewusstsein verändert: Hin vom Alltäglichen hebt sie ins Metaphysische, in ein Land der Seele, die den Körper manchmal kaum noch zu benötigen scheint.

MySlam

Lydia Daher, geboren 1980 in Berlin, lebt in Augsburg als freie Musikerin und Autorin. Ihre Texte sind in Anthologien, Zeitschriften und Schulbüchern veröffentlicht und mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet worden. Sie leitet Schreibwerkstätten, ist als Kuratorin tätig, und selbst singend und lesend zu Gast auf Poesiefestivals, in Theatern, Literaturhäusern und Clubs. Zuletzt erschienen ihr Gedichtband „Insgesamt so, diese Welt“ und das Musik-Album „Flüchtige Bürger“.

Publikationen

Insgesamt so, diese Welt
(Lyrikband), Voland & Quist 2012

Flüchtige Bürger (Musik CD), Trikont 2010

Kein Tamtam für diesen Tag
(Lyrikband), Voland & Quist 2008

Lydia Daher (Musik CD), Trikont 2007

Lydia Daher
Insgesamt so, diese Welt
Voland & Quist
Buch + CD
80 Seiten
Spielzeit 30 min
14,90 €

© Verlag Voland&Quist

WAS WIR BRAUCHEN

Es reicht für den Anfang
eine Balkonszene.
Und Zeit, die sich dehnt.
Ein paar Details, unwichtig welche.
Vielleicht kommst du auch vor.

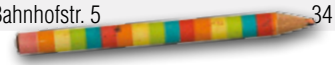
Die Modernität deiner Melancholie
in fälligem Licht.

Vielleicht lässt sich schon bald
darüber schreiben.
Es wäre verlogen und warm.
Und nicht anders
vorstellbar.

SCHREINEREI
SIMON

Hauptstr. 14
86476 Langenhaslach
fon 0 82 83 - 22 85
mobil 01 71 - 835 47 96

www.schreinerei-uli-simon.de

Literaturherbst Krumbach. 2012

18.09.	19:30	**Eröffnung:** Christian Springer, Wo geht's hier nach Arabien?	Lesung	Raiffeisenbank Krumbach, Luitpoldstr. 2	4
26.09.	19:30	Halil Ibrahim Kaplan, Das Dorf in der Ferne	Lesung	Mittelschw. Heimatmuseum, Heinr.-Sinz-Str. 3-5	6
29.09.	20:00	Sibylle Lewitscharoff, Blumenberg	Lesung	Stadtschloss Krumbach / Fachakademie, Burgberg 1	8
4.10.	19:30	Theresia Volk, Unternehmen Wahnsinn	Lesung	Raiffeisenbank Krumbach, Luitpoldstr. 2	10
7.10.	14:30	Moussong-Theater, Das hässliche Entlein	Kindertheater	Mittelschw. Heimatmuseum, Heinr.-Sinz-Str. 3-5	12
16.10.	19:30	Fred Strittmatter, Die Liebe dauert oder dauert nicht …	Ein Brecht-Abend	Mittelschw. Heimatmuseum, Heinr.-Sinz-Str. 3-5	14
17.10.	19:30	Frank Herrmann, Fair einkaufen - aber wie?	Vortrag	Stadtbücherei Krumbach, Nassauer Str. 8	16
19.10.	15:00	Theater Märchenwind, Frau Holle	Kindertheater	Stadtbücherei Krumbach, Nassauer Str. 8	18
20.10.	20:00	Michael Kaeuffer, Stefan Barcsay, Der Kleine Hobbit	Erzählung mit Musik	Evang. Apostelkirche, Burgauer Str. 24	20
23.10.	19:30	Jan-Philipp Sendker, Herzenstimmen	Lesung	Stadtbücherei Krumbach, Nassauer Str. 8	22
24.10.	16:00	Marco Sonnleitner, Die drei ??? GPS-Gangster	Lesung	Stadtschloss Krumbach / Fachakademie, Burgberg 1	24
30.10.	19:30	Ulrike Schweikert, Das kastilische Erbe	Lesung	Stadtbücherei Krumbach, Nassauer Str. 8	26
7.11.	20:00	Wolfgang Schorlau, Die letzte Flucht	Lesung	Stadtschloss Krumbach / Fachakademie, Burgberg 1	28
15.11.	20:00	Jörg Maurer, Oberwasser	Kabarett/Lesung	Aula Mittelschule, Talstr. 70	30
20.11.	20:00	Josef Wilfling, Unheil	Lesung	Aula Mittelschule, Talstr. 70	32
23.11.	19:00	Lydia Daher, Insgesamt so, diese Welt	Poetry	Café Bar Valentino, Bahnhofstr. 5	34